

Winter 2011

.....

Leitbild

Betriebskultur

Werte

Leitbild

Die Arud ist ein gemeinnütziger Verein, der 1991 von engagierten Ärztinnen und Ärzten und anderen Drogenfachleuten gegründet wurde. Dem repressiven Vorgehen bei der Schliessung der offenen Drogenszene auf dem Platzspitz in Zürich und der desolaten Situation vieler Betroffener sollte eine medizinische Antwort entgegengestellt werden. Der Verein setzt sich ein für die Verminderung negativer Folgen des Konsums von Suchtmitteln.

Wir arbeiten für Menschen, deren Konsum von illegalen oder legalen Suchtmitteln die **Gesundheit*** beeinträchtigt oder zu beeinträchtigen droht. Unser Ziel ist es, betroffenen Menschen und deren Umfeld die notwendige Unterstützung anzubieten. Unser Beitrag dient der Schadensminderung und Überlebenssicherung, der Verbesserung von Lebensqualität, Autonomie und Funktionalität im Alltag und der Gesundheitsförderung auf der psychischen, körperlichen und sozialen Ebene.

Als medizinische Institution und anerkannte Weiterbildungsstätte für angehende Fachärztinnen und Fachärzte führt die Arud im Grossraum Zürich vier ambulante Zentren. Wir sind in den Gebieten Psychiatrie/Psychotherapie und Allgemeinmedizin/Infektiologie tätig und ergänzen dieses Angebot mit sozialarbeiterischen Dienstleistungen.

In der Öffentlichkeit und Politik engagieren wir uns aktiv für eine pragmatische, wissenschaftlich fundierte und solidarische **Suchtpolitik***. Menschen mit **Substanzstörungen*** soll nach dem Prinzip Integration statt Ausgrenzung begegnet werden.

***Gesundheit gemäss WHO** Zustand vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur der Abwesenheit von Krankheit.

***Suchtpolitik** Die politischen Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen Umgang mit dem Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln.

***Substanzstörungen** Wir verwenden diesen medizinischen Ausdruck anstelle des umgangssprachlichen Begriffs «Drogensucht», der sich vielfach nur auf illegale Substanzen bezieht.

***Problematischer Konsum** In unserem Verständnis umfasst der Begriff die ICD10-Kategorien «schädlicher Konsum» und «abhängiger Konsum» von Suchtmitteln.

Unsere Haltung

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der die Menschen grundsätzlich frei sind in der Verfolgung ihrer Ziele und in der Gestaltung ihrer eigenen Lebensentwürfe. Damit tragen sie Verantwortung für sich selbst und für ihr Umfeld.

Wir wissen, dass aus dem Substanzgenuss ein Konsumverhalten entstehen kann, das subjektiv erlebte Probleme und/oder gesundheitliche Einschränkungen nach sich zieht. Deshalb unterstützen wir unsere Patientinnen und Patienten, konsumbedingte Schädigungen zu vermeiden und den Konsum möglichst risikoarm zu gestalten. Abstinenz verstehen wir als mögliches Ziel; das Erzwingen einer Abstinenz erachten wir als ethisch nicht zulässig.

Die Grundsätze der Selbstverantwortung und Selbstbefähigung haben bei **problematisch Konsumierenden*** eine zentrale Bedeutung: Interventionen haben deshalb in gegenseitiger Vereinbarung zu geschehen.

Nimmt der Konsum von Suchtmitteln ein gesundheitsschädigendes Ausmass an, besteht in der Schweiz ein rechtlicher Anspruch auf medizinische Behandlung und soziale Unterstützung. Rahmenbedingungen, die ein Überleben und eine bestmögliche Lebensqualität ermöglichen, stehen unabhängig vom Ausmass und von der Dauer des Konsums allen Menschen zu.

Unser Angebot

Der problematische Konsum von Suchtmitteln steht oft in einer negativen Wechselwirkung mit psychischen, sozialen oder körperlichen Problemen; diese können dem Substanzkonsum zugrunde liegen, durch diesen verursacht oder unabhängig davon vorhanden sein. Deshalb strebt die Arud individualisierte Behandlungen an, die auf die aktuelle Problemstellung abgestimmt, flexibel und umfassend sind. Wir konzentrieren uns auf gemeinsam erarbeitete, realistische Zielsetzungen und respektieren individuelle Entscheide sowie Grenzen und Möglichkeiten unserer Patientinnen und Patienten.

Zur Optimierung und Gewährleistung unseres umfassenden Angebots pflegen wir eine intensive, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen unseren Fachbereichen und Mitarbeitenden. Im Interesse eines bestmöglichen Angebots suchen wir die Zusammenarbeit und Vernetzung mit anderen sozialen und medizinischen Einrichtungen. Zudem stellen wir uns beratend zur Verfügung und geben unsere Erfahrungen konsiliarisch weiter.

Unsere Behandlungs- und Beratungsangebote überprüfen wir laufend auf der Basis aktueller, evidenzbasierter wis-

senschaftlicher Erkenntnisse. Mit unserer Basisevaluation und einzelnen Forschungsprojekten tragen wir zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung bei. Dieses Wissen machen wir bekannt und zugänglich.

Die vorhandenen finanziellen Mittel setzt die Arud bewusst und gezielt ein, um einen optimalen Nutzen zu erreichen.

Unser gesellschaftspolitisches Engagement

Wir engagieren uns für die Sicherstellung und Finanzierung eines Unterstützungsangebots, das Menschen mit problematischem Substanzkonsum den Zugang zu allen relevanten, effizienten und wissenschaftlich fundierten Therapien ermöglicht. Darüber hinaus trägt die Arud in einer ihrer Grösse angemessenen Art und Weise gemeinsam mit anderen auf demselben Gebiet tätigen Fachleuten und Institutionen zur Weiterentwicklung einer pragmatischen, fachlich fundierten Suchtpolitik bei.

Die gesellschaftspolitischen Forderungen der Arud werden durch eine fachliche Argumentation begründet. Daraus leitet sich ab, dass wir uns nur für Themen einsetzen, die in Zusammenhang mit unserem Tätigkeitsfeld stehen.

Unsere Betriebskultur

Die Arud betrachtet ihre Mitarbeitenden als verantwortungsbewusst handelnde Persönlichkeiten, die mit ihren fachlichen Fähigkeiten und ihrem persönlichen Engagement die gemeinsamen Ziele unterstützen. Die Zusammenarbeit beruht auf gegenseitiger Wertschätzung. Führung und Information sind transparent und klar und vermitteln dadurch Sicherheit. Die schriftlich festgehaltenen Grundsätze «Betriebskultur und Werte» sind die Basis unserer Zusammenarbeit; wir leben und pflegen sie bewusst.

In einem sich rasch entwickelnden Umfeld stellen wir die Anpassungs- und Innovationsfähigkeit der Arud sicher. Als Grundlage für unsere hochwertigen Dienstleistungen und für die Zukunftsfähigkeit des gesamten Unternehmens ist uns die individuelle Entwicklung sowie die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden wichtig.

Betriebskultur und Werte

Wir betrachten die nachfolgenden Werte als Fundament unserer Arbeit. Sie sind zentral für die Betriebskultur und prägen sämtliche Tätigkeitsbereiche der Institution. Indem diese Werte die Grundlage zur Qualität und Wirksamkeit unserer Arbeit sind und ein für die Mitarbeitenden angenehmes Betriebsklima gewährleisten, fördern sie sowohl die Identifikation gegen innen als auch die Attraktivität des Unternehmens gegen aussen. Dadurch tragen sie unmittelbar zur Wirtschaftlichkeit der Arbeit bei. Um die Nachhaltigkeit unserer Werte zu gewährleisten, pflegen wir sie bewusst.

Betreuung der Patientinnen und Patienten

Der Mensch steht im Zentrum unserer Arbeit. Wir bieten eine hochwertige Dienstleistung zur Überlebens- und Lebenshilfe, Schadensminderung, persönlichen Entwicklung und sozialen Reintegration von Menschen mit problematischem Substanzkonsum an.

- ➔ Wir unterstützen die Patientinnen und Patienten darin, individuell angemessene Ziele zu formulieren und diese zu erreichen.
- ➔ Wir stellen über das Angebot substanzspezifischer Interventionen hinaus eine umfassende Betreuung sicher (Innere Medizin, Psychiatrie, Psychotherapie und Sozialarbeit).
- ➔ Wir nehmen die Patientinnen und Patienten als Menschen sowohl mit ihren Potenzialen als auch mit ihren Defiziten wahr.

Innovation

Unsere Dienstleistungsbereitschaft erfordert eine Innovationskultur, die bei der Institution wie bei jeder und jedem Einzelnen dauernde Veränderungsbereitschaft voraussetzt. Als «Lernende Organisation» ist uns die Bereitschaft und Fähigkeit zum Wandel des gesamten Betriebs ein Anliegen.

- ➔ An diesem dauernden Veränderungsprozess beteiligen wir uns alle mit unseren Ideen und Fähigkeiten.
- ➔ Neben Erfolgen betrachten wir auch Fehler und Irrtümer als Erfahrungsgewinn und damit als wertvoll.
- ➔ Unser Entwicklungsprozess ist Gegenstand regelmässiger Reflexion.

Nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen

Wir setzen die vorhandenen Mittel bewusst und gezielt ein, um einen optimalen Nutzen zu erreichen. Wir sorgen dafür, dass die im Selbstverständnis festgelegten Dienstleistungen auch in Zukunft erbracht werden können. Wir thematisieren unsere Betriebskultur und pflegen sie aktiv, insbesondere was den Umgang miteinander betrifft.

Vielfalt

Vielfalt betrachten wir als Bereicherung. Wir behandeln einander als gleichwertig, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, ethnischer und sozialer Herkunft, körperlicher oder psychischer Einschränkung, sexueller Orientierung, Funktion und Beschäftigungsgrad.

- ➔ Das Wissen und die Kompetenz zu Diversity-relevanten Aspekten im Bereich Suchtarbeit wird erweitert und bewusst in die Angebote und das Verhalten der Mitarbeitenden eingebaut.
- ➔ Wir fördern Massnahmen, die unter den Mitarbeitenden mit ihrem beruflich/professionellen und mit ihrem weiteren sozialen und persönlichen Hintergrund den Dialog und das Verständnis fördern. Damit streben wir eine bezüglich Diversity-Kategorien möglichst ausgewogene Zusammensetzung unter den Mitarbeitenden an.

Zusammenarbeit

Unsere Zusammenarbeit beruht auf gegenseitiger Wertschätzung. Wir respektieren einander als verantwortungsbewusst handelnde Persönlichkeiten, die mit ihren fachlichen Fähigkeiten und ihrem persönlichen Engagement die gemeinsamen Ziele unterstützen. Dabei ist uns ein Klima wichtig, in dem sich alle frei äussern können und auftauchende Konflikte ernst genommen werden.

- ➔ Wir begegnen einander aufmerksam und mit Achtung.
- ➔ Bei Konflikten hören wir die Äusserungen aller Parteien unvoreingenommen an. Wege zu einer sachlichen Konfliktlösung mit Respekt vor den individuellen Bedürfnissen werden gefördert.

Interne Kommunikation

Wir pflegen eine offene, transparente Kommunikation. Damit wir die Zusammenarbeit wertschätzend und wertschöpfend gestalten können, sind uns Kommunikationskompetenzen wichtig.

- ➔ Alle können ihre Meinungen und Vorstellungen äussern und ihre Anliegen einbringen. Wir schaffen Räume, in denen diese Anliegen unabhängig von der Position aufgenommen werden.
- ➔ Kommunikationskompetenzen werden gezielt gefördert.
- ➔ Wir pflegen Möglichkeiten des formellen und informellen Austauschs innerhalb und zwischen den verschiedenen Berufsgruppen, Zentren und Gremien.

Förderung und Entwicklung

Unsere betriebliche Entwicklung stützt sich auf unsere individuelle Entwicklung. Darum ist uns die gegenseitige Förderung ein wichtiges Anliegen.

- ➔ Individuelle Leistungen bewerten und diskutieren wir gemeinsam in regelmässigen Gesprächen und anderweitigen Feedbacks. Dabei äussern wir offen sowohl Anerkennung als auch Kritik und Entwicklungschancen.
- ➔ Wir unterstützen die Einzelnen in ihrem Bestreben, sich weiterzubilden durch Bildungs- und Entwicklungsmassnahmen, die sie dazu befähigen, heutige und künftige Anforderungen ihres eigenen Arbeitsbereichs professionell zu erfüllen.

Führungsverständnis

Durch einen verantwortungsbewussten Führungsstil und eine transparente Haltung vermitteln wir Klarheit und Sicherheit. Wir bringen einander Vertrauen entgegen. Führende sind sich ihres Einflusses auf die Betriebskultur und damit auf die Zufriedenheit des Teams bewusst. Sie setzen sich für diese Werte ein.

- ➔ Wir fördern die Führungskompetenzen derjenigen, die eine leitende Funktion wahrnehmen.
- ➔ Alle erfahren Unterstützung in regelmässigen Einzelgesprächen. Gleichzeitig besteht jederzeit die Möglichkeit, sich fachlichen Rat zu holen.

- ➔ Alle werden informiert und wo möglich und sinnvoll in wichtige Entscheidungsprozesse mit einbezogen.
- ➔ Wir erkennen unsere Betriebskultur als zentrales Thema, greifen sie immer wieder auf und gestalten sie aktiv.

Organisations- und Aufgabenstruktur

Wir definieren unsere Strukturen klar und gegen innen und aussen transparent. Wir nehmen unsere jeweilige Rolle kompetent und verantwortungsvoll wahr.

- ➔ Wir hinterfragen Arbeitsabläufe regelmässig und optimieren sie entsprechend.
- ➔ Wir passen Aufgaben- und Funktionsbeschreibungen laufend den Bedürfnissen und Entwicklungen an.

Gesundheit am Arbeitsplatz

Die psychische und physische Gesundheit ist Voraussetzung für die individuelle Leistungsfähigkeit. Deshalb haben für uns gesundheitsfördernde und -erhaltende Massnahmen am Arbeitsplatz einen hohen Stellenwert.

- ➔ Wir fördern Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz und zur Minderung von körperlichen Beschwerden.
- ➔ Wir setzen uns für die Verminderung von Stress und die Förderung der psychischen Gesundheit ein.
- ➔ Wir sind bestrebt, den Bedürfnissen aller in Bezug auf räumliche und strukturelle/ergonomische Arbeitsbedingungen gerecht zu werden.
- ➔ Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf ist uns ein Anliegen, insbesondere eine familienfreundliche Gestaltung des Arbeitspensums und der Arbeitszeit.

.....

Geschäftsstelle

.....

Arud
Zentren für Suchtmedizin
Konradstrasse 32
8005 Zürich

.....

E-Mail sekretariat@arud.ch
Telefon 058 360 50 50
Fax 058 360 50 19

.....

.....

Zentrum Aussersihl

.....

Arud
Zentrum Aussersihl
Schöneggstrasse 23
8004 Zürich

.....

Postadresse
Arud
Zentrum Aussersihl
Postfach, 8026 Zürich

.....

E-Mail aussersihl@arud.ch
Telefon 058 360 50 40
Fax 058 360 50 59

.....

.....

Zentrum Hauptbahnhof

.....

Arud
Zentrum Hauptbahnhof
Konradstrasse 1
8005 Zürich

.....

E-Mail
hauptbahnhof@arud.ch
Telefon 058 360 50 20
Fax 058 360 50 29

.....

.....

Zentrum Horgen

.....

Arud
Zentrum Horgen
Seestrasse 185
8810 Horgen

.....

E-Mail horgen@arud.ch
Telefon 058 360 50 80
Fax 058 360 50 89

.....

.....

Zentrum Stampfenbach

.....

Arud
Zentrum Stampfenbach
Stampfenbachstrasse 106
8006 Zürich

.....

E-Mail
stampfenbach@arud.ch
Telefon 058 360 50 60
Fax 058 360 50 69

.....

